

Westerwald Bank verabschiedet langjährigen Vorstandssprecher in den wohlverdienten Ruhestand

Wilhelm Höser (63) tritt nach insgesamt 17 Jahren im Vorstand der heimischen Genossenschaft in den Ruhestand. Zum Monatswechsel übernimmt Dr. Ralf Kölbach (54) die Funktion des Vorstandssprechers.



Bisheriger Vorstandssprecher:
Wilhelm Höser

Bevor Wilhelm Höser 2005 zur Westerwald Bank kam, gehörte der Diplom-Ökonom als Leiter Firmengeschäft Rheinland der erweiterten Geschäftsleitung und ab 2004 dem Executive-Committee der Westfalen Bank AG mit Sitz in Bochum an. Vorherige Stationen waren die Daimler Benz AG in Stuttgart und die Bayerische Hypotheken- und Wechselbank. Im Vorstand der Westerwald Bank verantwortete er neben dem Bereich Personal das Firmenkundengeschäft der Bank. Beide Bereiche werden künftig von Dr. Ralf Kölbach geleitet, der seine bisherige Zuständigkeit für das Privatkundengeschäft behält.

Kölbach gehört dem Vorstand seit 2013 an. Schon seine Ausbildung absolvierte der gebürtige Westerwälder Ende der 1980er Jahre bei der damaligen Westerwälder Volksbank; es folgten Studium der Volkswirtschaftslehre in Siegen und Promotion in Düsseldorf sowie verschiedene Führungspositionen innerhalb des Unternehmens, ab 2010 als Generalbevollmächtigter.



Übernimmt die Rolle des Vorstandssprechers:
Dr. Ralf Kölbach

„Der Aufsichtsrat hat Dr. Ralf Kölbach auf Vorschlag der übrigen Vorstandsmitglieder einstimmig zum Sprecher des Vorstands ernannt“, erläutert Dr. Wolfgang Kögler, Vorsitzender des Aufsichtsrats. Ab Oktober besteht der Vorstand nun aus drei Mitgliedern: Neben Kölbach sind dies weiterhin Markus Kurtseifer, zuständig für die Kundenaufträge im Kredit- und Einlagengeschäft sowie die Interne Revision und Andreas Tillmanns, der u. a. die Bereiche Organisation, IT und Finanzen verantwortet.

Verantwortung gegenüber KundInnen, MitarbeiterInnen und Aufsichtsrat

Großer Dank, so Aufsichtsratschef Kögler, gelte Wilhelm Höser, der die Westerwald Bank unter nicht immer einfachen Bedingungen zusammen mit seinen Kollegen geführt habe: Die Weltfinanzkrise nach der Lehman-Pleite und in der Folge historisch niedrige Zinsen, die Herausforderungen von Demografie und Digitalisierung, die Corona-Pandemie und aktuell die ökonomischen Folgen des Krieges in der Ukraine nennt er stichwortartig die großen Themen der letzten eineinhalb Jahrzehnte. In dieser Zeit, so Kögler, habe sich die Westerwald Bank nicht nur erfolgreich am Markt behauptet, sondern vielmehr ihre Position kontinuierlich und sehr erfolgreich ausgebaut, woran Wilhelm Höser einen wesentlichen Anteil habe.

Fortsetzung der bewährten Zusammenarbeit im Vorstandsteam

Als Folge der Verkleinerung des Vorstandsgremiums von vier auf drei Mitglieder wird die Ressortverteilung angepasst. „Dabei werden wir uns selbstverständlich gegenseitig unterstützen. Unser gemeinsames Ziel ist es, die Service- und Beratungsqualität für unsere Mitglieder, Kundinnen und Kunden kontinuierlich und angepasst an die Herausforderungen der Zukunft weiterzuentwickeln“, so Dr. Ralf Kölbach.



Zukünftiger Vorstand der Westerwald Bank eG (v. l. n. r.):
Andreas Tillmanns, Markus Kurtseifer, Dr. Ralf Kölbach (Vorstandssprecher)